

Allgemeine Bedingungen und Konditionen

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Sahm s.r.o. mit Sitz in Podbělohorská 1434/50, Smíchov, 150 00 Praha 5 Identifikationsnummer: 41193962

eingetragen im Handelsregister beim Stadtgericht in Prag C 3181 für den Verkauf von Waren und Dienstleistungen über einen Online-Shop unter der Internetadresse www.sahm-gastro.cz

1. Einleitende Bestimmungen

1.1 Diese Geschäftsbedingungen (nachstehend "Geschäftsbedingungen") der Firma Sahm s.r.o., mit Sitz in Podbělohorská 1434/50, Smíchov, 150 00 Praha 5, Identifikationsnummer: 411 93 962, eingetragen im Handelsregister des Stadtgerichts Praha unter der Nr. C 3181 (im Folgenden "Verkäufer" genannt) regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Parteien, die im Zusammenhang mit oder aufgrund eines zwischen dem Verkäufer und seinem Vertragspartner über den Online-Shop des Verkäufers geschlossenen Kaufvertrags (im Folgenden "Kaufvertrag" genannt) entstehen. Der Online-Shop wird vom Verkäufer auf der Website www.sahm-gastro.cz (nachstehend "Website" genannt) über die Schnittstelle der Website (nachstehend "Shop-Web-Interface" genannt) betrieben.

1.2 Vertragspartner des Verkäufers ist entweder ein Verbraucher oder ein Unternehmer, der bei der Bestellung (dem Kauf) von Waren im Rahmen seiner gewerblichen Tätigkeit oder im Rahmen seiner selbständigen Berufsausübung handelt - z.B. Hotels, Gaststätten, Kantinen, Schulen, Krankenhäuser, Gewerbetreibende, Montage- und Dienstleistungsunternehmen, Behörden usw. (der Verbraucher und der Unternehmer zusammen im Folgenden auch "Käufer" genannt).

1.3 Verbraucher ist jede Person, die außerhalb ihrer gewerblichen Tätigkeit oder ihrer selbständigen Berufsausübung einen Vertrag mit dem Verkäufer abschließt oder in sonstiger Weise mit ihm handelt.

1.4 Alle Käufe von Waren über die Web-Schnittstelle des Shops unterliegen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von den Bedingungen abweichende Regelungen können nur direkt im Kaufvertrag vereinbart werden. Abweichende Bestimmungen im Kaufvertrag haben Vorrang vor den Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Bestandteil des Kaufvertrags. Der Kaufvertrag und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind in tschechischer Sprache abgefasst.

1.5 Der Verkäufer kann den Wortlaut der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ändern oder ergänzen. Der neue Wortlaut gilt immer ab dem Datum der Veröffentlichung der Bedingungen auf der Website, es sei denn, der Verkäufer gibt in den Bedingungen ein späteres Datum des Inkrafttretens an. Der Käufer ist verpflichtet, sich vor jedem einzelnen Kauf (jeder einzelnen Bestellung) von Waren mit der gültigen Fassung der Geschäftsbedingungen vertraut zu machen. Bestellt der Käufer die Ware also nach Inkrafttreten der geänderten Bedingungen, so wird davon ausgegangen, dass der Käufer die neue Fassung der Bedingungen in vollem Umfang akzeptiert. Diese Bestimmung berührt nicht die Rechte und Pflichten, die während der Geltungsdauer der vorherigen Fassung der Bedingungen entstanden sind.

2. Webschnittstelle des Geschäfts, Benutzerkonto

2.1 Die Weboberfläche des Shops ermöglicht es dem Käufer, Waren ohne Registrierung direkt über die Weboberfläche des Shops zu bestellen.

2.2 Nach der Registrierung des Käufers auf der Website kann der Käufer auf die Benutzeroberfläche zugreifen. Die Registrierung ist nicht möglich, wenn der Käufer (Unternehmer) in der Liste der unzuverlässigen Zahler aufgeführt ist, die im Register der MwSt. auf der Website der Steuerverwaltung oder im Steuerportal der Finanzverwaltung der Tschechischen Republik verfügbar ist, und wenn gegen den Käufer (Unternehmer) ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde.

2.3 Der Käufer ist verpflichtet, bei der Registrierung auf der Website und bei der Bestellung von Waren korrekte und wahrheitsgemäße Angaben zu machen und die im Benutzerkonto gemachten Angaben im Falle einer Änderung zu aktualisieren. Die vom Käufer im Benutzerkonto und bei der Warenbestellung gemachten Angaben werden vom Verkäufer als richtig angesehen. Ausgewählte Identifikationsdaten des Käufers (z.B. die Adresse des Firmensitzes) werden automatisch aus öffentlichen Datenbanken und öffentlichen Registern auf der Grundlage einer Überprüfung nach Eingabe der Identifikationsnummer (IČO) des Käufers ausgefüllt.

2.4 Der Zugang zum Benutzerkonto ist durch einen Benutzernamen und ein Passwort gesichert. Der Käufer ist verpflichtet, die für den Zugang zu seinem Benutzerkonto erforderlichen Informationen vertraulich zu behandeln.

2.5 Nach der Registrierung des Benutzerkontos sendet der Verkäufer dem Käufer einen Aktivierungscode an die registrierte Adresse des Käufers, der es dem Käufer ermöglicht, eine höhere Authentifizierungsstufe zu erreichen und gleichzeitig die Funktionen seines Benutzerkontos zu erweitern.

2.5.1 Wenn der Käufer seinen Aktivierungscode gemäß den Anweisungen korrekt eingibt, hat er über sein Benutzerkonto auch Zugang zu folgenden Funktionen:

2.5.1.1 Zugang zu allen bereits an den Käufer ausgestellten Rechnungen (mit der Möglichkeit, diese auszudrucken);

2.5.1.2 Zugang zu allen früheren (und abgeschlossenen) Bestellungen des Käufers (einschließlich der Möglichkeit, sie erneut einzugeben);

2.5.1.3 Zugang zu den Statistiken über die Einkäufe des Käufers; und

2.5.1.4 die Möglichkeit, Rabatte in Anspruch zu nehmen, die der Käufer beim Kauf in den Ladengeschäften des Verkäufers festgelegt hat.

2.5.2 Eine höhere Authentifizierung des Benutzerkontos des Käufers ist jedoch für den Kauf von Waren über die Webschnittstelle des Verkäufers nicht erforderlich.

2.6 Der Käufer ist nicht berechtigt, Dritten die Nutzung des Benutzerkontos zu ermöglichen.

2.7 Der Verkäufer kann das Benutzerkonto löschen, insbesondere wenn:

2.7.1 der Käufer sein Benutzerkonto seit mehr als 24 Monaten nicht mehr benutzt hat; oder

2.7.2 der Erwerber, der Unternehmer ist, seinen Betrieb einstellt oder aufgibt; oder

2.7.3 der Käufer, der ein Unternehmer ist, in der Liste der unzuverlässigen Steuerzahler aufgeführt wird, die im Register der MwSt. auf der Website der Steuerverwaltung oder im Steuerportal der Finanzverwaltung der Tschechischen Republik verfügbar ist; oder

2.7.4 ein Beschluss über die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gegen den Käufer, der ein Unternehmer ist, ergangen ist;

2.7.5 der Käufer, auch fahrlässig, den Verkäufer oder seinen guten Ruf schädigt oder gegen die guten Sitten oder die üblichen Geschäftspraktiken verstößt.

2.8 Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass das Benutzerkonto nicht ununterbrochen zur Verfügung stehen kann, insbesondere im Hinblick auf die notwendige Wartung der Hardware- und Software-Ausstattung des Verkäufers oder die notwendige Wartung der Hardware- und Software-Ausstattung von Dritten oder die Unterbrechung der Stromversorgung usw. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, den Zugang zur Webschnittstelle des Shops und zum Benutzerkonto zum Zwecke der Wartung, Reparatur oder Änderung der Webschnittstelle des Shops zu beschränken. Der Verkäufer ist berechtigt, den Verkauf von Waren über die Webschnittstelle des Shops jederzeit zu beenden.

3. Abschluss des Kaufvertrags

3.1 Der Vorschlag für den Abschluss des Kaufvertrags ist die Bestellung des Käufers von Waren, die an den Verkäufer geliefert werden. Der Kaufvertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer kommt erst in dem Moment zustande, in dem der Verkäufer dem Käufer die "Bestätigung der Auftragsregistrierung" zustellt, die der Verkäufer dem Käufer per elektronischer Post an die E-Mail-Adresse des Käufers sendet. Bis zur Aushändigung der "Auftragserfassungsbestätigung" an den Käufer kann keine Handlung des Verkäufers als Annahme des Angebots des Käufers zum Abschluss des Kaufvertrags ausgelegt werden.

3.2 Mit dem Absenden der Bestellung bestätigt der Käufer, dass er die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen hat und mit ihnen einverstanden ist. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Teil der Webschnittstelle des Shops und der Käufer wird ausreichend über sie informiert und hat die Möglichkeit, sich mit ihnen vertraut zu machen, bevor die Bestellung aufgegeben wird.

3.3 Alle Präsentationen von Waren, die in der Webschnittstelle des Shops platziert sind, sind informativ und der Verkäufer ist nicht verpflichtet, einen Kaufvertrag über diese Waren abzuschließen. § 1732 Abs. 2 des Gesetzes Nr. 89/2012 Slg. über das Bürgerliche Gesetzbuch (nachstehend "Bürgerliches Gesetzbuch" genannt) findet keine Anwendung.

3.4 Die Weboberfläche des Shops enthält Informationen über die Waren, einschließlich der Preise der einzelnen Waren. Die Preise der einzelnen Waren sind sowohl exklusive Mehrwertsteuer als auch inklusive Mehrwertsteuer und allfälliger Gebühren (z.B. Recycling, Lizenzierung, etc.) ausgewiesen.

Der Endpreis der einzelnen Waren einschließlich aller Abgaben ist in der Spalte "CZK inkl. MwSt. + ggf. Steuern" angegeben. Die Preise der Waren bleiben so lange gültig, wie sie in der Weboberfläche des Shops angezeigt werden. Der Preis der Waren enthält nicht die Versandkosten (d.h. die Kosten für den Transport der Waren an ihren Bestimmungsort). Diese Bestimmung schränkt die Möglichkeit des Verkäufers, einen Kaufvertrag zu individuell vereinbarten Bedingungen abzuschließen, nicht ein.

3.5 Die Information über die Höhe der Versandkosten wird immer als separater Punkt auf der Weboberfläche des Shops in der Rubrik "Warenkorbinhalt" als "Anteil der Versandkosten ohne MwSt." aufgeführt. Die in der Webschnittstelle des Shops aufgeführten Angaben zu den Transportkosten der Ware gelten nur für den Fall, dass die Ware innerhalb der Tschechischen Republik geliefert wird, bei der Lieferung von Waren außerhalb der Tschechischen Republik zahlt der Käufer die Transportkosten nach dem zum Zeitpunkt des Transports gültigen und wirksamen Tarif des Transportunternehmens.

3.6 Um Waren zu bestellen, füllt der Käufer das Bestellformular in der Webschnittstelle des Shops aus (der Käufer "legt" die bestellten Waren in den elektronischen Warenkorb der Webschnittstelle des Shops). Der Käufer ist berechtigt, Waren zu bestellen, d.h. eine Bestellung auch telefonisch, per E-Mail oder Fax an die folgenden Kontaktadressen des Verkäufers aufzugeben. Bei der Bestellung von Waren auf diese Weise ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer die Einzelheiten der bestellten Ware gemäß Artikel 3.6.1, d.h. die Bezeichnung der Ware und die Menge, die Art der Zahlung des Kaufpreises gemäß Artikel 3.6.4, die Art der Lieferung der bestellten Ware gemäß Artikel 3.6.5 und den Käufer gemäß Artikel 3.6.7 mitzuteilen, d.h. insbesondere in der entsprechenden E-Mail oder im Fax oder im Telefongespräch anzugeben (im Folgenden und oben zusammenfassend als "Bestellung" bezeichnet):

3.6.1 bestellte Ware (Bezeichnung der Ware, Preis in CZK ohne MwSt., Menge, Gesamtpreis ohne MwSt.);

3.6.2 Angaben zur Höhe der Recyclingabgabe (bekannt als PHE-Abgabe) auf historische Elektrogeräte und ggf. zusätzliche Gebühren,

3.6.3 MwSt. und Gesamtpreis einschließlich MwSt.;

3.6.4 die Art der Bezahlung des Kaufpreises der Waren;

3.6.5 Informationen über die Art der Lieferung der bestellten Waren (Lieferadresse);

3.6.6 den Preis für die Lieferung (den Anteil des Käufers an den Frachtkosten);

3.6.7 Käufer (Fach/Geschäftsbereich des Kunden, Identifikationsdaten, Kontaktdaten);

3.6.8 Lieferadresse.

3.7 Vor dem Absenden der Bestellung über das Bestellformular an den Verkäufer ist der Käufer berechtigt, die von ihm in die Bestellung eingegebenen Daten zu überprüfen und zu ändern, auch im Hinblick auf die Fähigkeit des Käufers, Fehler bei der Eingabe von Daten in die Bestellung zu erkennen und zu korrigieren. Der Käufer sendet die Bestellung an den Verkäufer, indem er auf die Schaltfläche "Bestellung senden" klickt. Die in der Bestellung gemachten Angaben werden vom Verkäufer als richtig angesehen.

3.8 Der Käufer erhält eine Kopie der Bestellung (einschließlich telefonischer, E-Mail- oder Fax-Bestellungen) unmittelbar nach dem Versand der Bestellung per E-Mail an die in der Benutzeroberfläche oder in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse des Käufers (im Folgenden "E-Mail-Adresse des Käufers" genannt). Der Käufer kann den Inhalt seiner Bestellung noch einmal überprüfen. Die gelieferte Bestellung gilt nach Maßgabe dieser Bedingungen als Vorschlag zum Abschluss eines Kaufvertrages durch den Käufer.

3.9 In allen oben genannten Fällen der Bestellungsart kommt der Kaufvertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer erst in dem Moment zustande, in dem der Käufer die "Bestätigung der Bestellungserfassung" erhält, die der Verkäufer dem Käufer per E-Mail an die E-Mail-Adresse des Käufers sendet. Bis zur Zustellung der "Order Registration Confirmation" an den Käufer kann keine Handlung des Verkäufers als Annahme des Angebots zum Abschluss des Kaufvertrags durch den Käufer ausgelegt werden.

3.10 Je nach Art der Bestellung (Warenmenge, Höhe des Kaufpreises, voraussichtliche Versandkosten) ist der Verkäufer stets berechtigt, den Käufer um eine zusätzliche Auftragsbestätigung zu bitten (z.B. schriftlich oder telefonisch).

3.11 Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Bestellung des Käufers oder einen Teil davon vor Abschluss des Kaufvertrags zu stornieren oder nach Absprache mit dem Käufer die Bestellung zu ändern, indem die Ware durch eine andere (neue) Ware ersetzt wird, wenn:

3.11.1 die Waren nicht mehr hergestellt werden; oder

3.11.2 die Waren nicht mehr liefert; oder

3.11.3 der Preis der Waren hat sich verändert (erhöht).

3.12 Die Stornierung der Bestellung oder die Änderung der Bestellung wird dem Käufer vom Verkäufer per E-Mail an die E-Mail-Adresse des Käufers übermittelt. Die Zustellung der Stornierung der Bestellung durch den Verkäufer an den Käufer gilt als Ablehnung des Vorschlags zum Abschluss des Kaufvertrags durch den Verkäufer - der Kaufvertrag wird in diesem Fall nicht abgeschlossen. Im Falle einer Auftragsänderung kommt der Kaufvertrag zum Zeitpunkt der Zustellung der Auftragsänderung an den Käufer in der Fassung des geänderten Auftrags zustande. Hat der Käufer den Warenpreis bereits ganz oder teilweise gezahlt, so erstattet der Verkäufer dem Käufer den bereits gezahlten Betrag per Überweisung auf das vom Käufer angegebene Konto zurück, es sei denn, die Parteien vereinbaren etwas anderes oder die nachstehenden Bestimmungen sehen etwas anderes vor. Im Falle eines Warenaustausches (Auftragsänderung) ist der Verkäufer berechtigt, die Forderung auf Zahlung des Preises für die neue Ware einseitig mit der Forderung des Käufers auf Rückerstattung des bereits bezahlten Preises oder eines Teils davon zu verrechnen. Der Käufer verzichtet auf den Ersatz von Schäden, die durch die Stornierung oder Änderung der Bestellung gemäß diesem Artikel der Allgemeinen Geschäftsbedingungen entstehen.

3.13 Der Käufer erklärt sich mit dem Einsatz von Fernkommunikationsmitteln beim Abschluss des Kaufvertrags einverstanden. Kosten, die dem Käufer durch die Nutzung von Fernkommunikationsmitteln im Zusammenhang mit dem Abschluss des Kaufvertrags entstehen (Internetverbindungskosten, Telefonkosten), gehen zu Lasten des Käufers.

4. Preis der Waren und Zahlungsbedingungen

4.1 Der Preis der Ware, einschließlich der mit der Lieferung der Ware gemäß dem Kaufvertrag verbundenen Kosten, ist vom Käufer an den Verkäufer auf eine der folgenden Arten zu zahlen:

4.1.1 o in bar in den Geschäftsräumen des Verkäufers unter folgenden Adressen:

4.1.1.1 Sahm GASTRO – PRAHA, Tiskařská 673/10a, 108 00 Praha 10 - Malešice

4.1.1.2 Sahm GASTRO – BRNO, Masná 34, 602 00 Brno

4.1.1.3 Sahm GASTRO – OPATOVICE, Areál VESNA, Čeperka u elektrárny 306, 532 15 Opatovice nad Labem

4.1.1.4 Sahm GASTRO – OSTRAVA, Hladnovská 1944, 710 00 Ostrava – Slezská Ostrava

4.1.2 per Bargeld an dem vom Käufer in der Bestellung angegebenen Ort (Lieferadresse);

4.1.3 im Falle der Zahlung der Anzahlung oder einer anderen Sondervereinbarung im Kaufvertrag durch bargeldlose Überweisung auf das Konto des Verkäufers Nr. 1689532/0800 (nachstehend "Verkäuferkonto" genannt), geführt bei der Česká spořitelna, a.s., mit Sitz in Prag 4, Olbrachtova 1929/62, Postleitzahl 140 00, Identifikationsnummer: 452 44 782, eingetragen im Handelsregister des Stadtgerichts Prag unter der Nummer B 1171.

4.2 Zusammen mit dem Warenpreis ist der Käufer auch verpflichtet, dem Verkäufer die Versandgebühr (Anteil an der Versandgebühr) in der vereinbarten Höhe zu zahlen. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, schließt der Preis der Ware (oder auch der "Kaufpreis") die mit der Lieferung der Ware verbundenen Kosten ein.

4.3 Der Verkäufer kann vom Käufer eine Anzahlung verlangen. Dies gilt unbeschadet der Bestimmungen in Artikel 4.6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen über die Verpflichtung zur Vorauszahlung des Kaufpreises der Waren.

4.4 Bei Barzahlung in den Geschäftsräumen des Verkäufers gemäß Artikel 4.1.1 der Geschäftsbedingungen oder bei Zahlung per Nachnahme gemäß Artikel 4.1.2 der Geschäftsbedingungen ist der Kaufpreis bei Erhalt der Ware fällig. Im Falle der bargeldlosen Zahlung gemäß Artikel 4.1.3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Kaufpreis innerhalb von 10 Tagen nach Abschluss des Kaufvertrags zu zahlen, es sei denn, in der vom Verkäufer an den Käufer gesendeten Auftragsbestätigung ist etwas anderes angegeben.

4.5 Im Falle einer bargeldlosen Zahlung ist der Käufer verpflichtet, bei der Zahlung des Kaufpreises die Rechnungsnummer als variables Zahlungszeichen anzugeben. Bei bargeldloser Zahlung ist die Verpflichtung des Käufers zur Zahlung des Kaufpreises erfüllt, wenn der entsprechende Betrag des Gesamtkaufpreises (einschließlich Fracht) auf dem Konto des Verkäufers gutgeschrieben ist.

4.6 Der Verkäufer ist berechtigt, insbesondere im Falle der Nichtbestätigung der Bestellung durch den Käufer (Artikel 3.10), die Zahlung des gesamten Kaufpreises zu verlangen, bevor die Ware an den Käufer versandt wird. 2119 Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs ist nicht anzuwenden.

4.7 Rabatte auf den Warenpreis, die der Verkäufer dem Käufer gewährt, sind nicht miteinander kombinierbar.

4.8 Der Verkäufer stellt dem Käufer für die aufgrund des Kaufvertrags geleisteten Zahlungen ein Steuerdokument - eine Rechnung - aus. Der Verkäufer ist ein Mehrwertsteuerzahler. Der Steuerbeleg - die Rechnung - wird dem Käufer vom Verkäufer vor dem Versand (Übergabe) der Ware ausgestellt und auf der Außenverpackung der Sendung als Teil der Versanddokumente angebracht. Auf Verlangen des Käufers wird sie auch in elektronischer Form an die elektronische Adresse des Käufers übermittelt.

4.9 Wenn der Verkäufer verpflichtet ist, dem Käufer Geldmittel (den Preis der Ware oder einen Teil davon) zurückzugeben, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, Zinsen auf den Betrag der zurückgegebenen Geldmittel zu zahlen. Der Preis der Ware oder eines Teils der Ware, den der Käufer an den Verkäufer gezahlt hat, ist immer ausschlaggebend für die Rückerstattung des Geldes durch den Verkäufer an den Käufer; eventuelle Änderungen des Warenpreises auf der Webschnittstelle des Shops haben keinen Einfluss auf die Verpflichtung des Verkäufers zur Rückerstattung des an den Käufer gezahlten Geldes.

5. Rücktritt vom Kaufvertrag

5.1 Die Waren (für die der Kaufpreis noch nicht bezahlt wurde), der Gegenstand des Kaufvertrags sind, stehen für den Käufer zur Abholung bereit, und zwar für einen Zeitraum von 10 Werktagen ab dem Zeitpunkt der Benachrichtigung des Käufers durch den Verkäufer über die Möglichkeit der Abholung der Waren. Wird die Ware nicht innerhalb dieser Frist abgeholt oder hat der Käufer nicht schriftlich eine Fristverlängerung für die Abholung der Ware beantragt, wird der Kaufvertrag automatisch durch das System des Verkäufers storniert und der Verkäufer tritt damit vom Kaufvertrag zurück. Der Käufer wird hierüber vom Verkäufer per E-Mail informiert.

5.2 Der Käufer, der ein Verbraucher ist, hat das Recht, sofern es sich nicht um einen Fall im Sinne von Artikel 5.3 dieser Bedingungen oder um einen anderen Fall handelt, in dem der Kaufvertrag gemäß den Bestimmungen von Artikel § 1829 Absatz 1 des Bürgerlichen Gesetzbuchs nicht widerrufen werden kann, innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ab dem Tag, der auf den Tag folgt, an dem der Käufer (Verbraucher) die Ware übernommen hat, vom Kaufvertrag zurückzutreten, auch ohne Angabe von Gründen. Dieser Zeitraum soll es dem Käufer ermöglichen, sich in angemessener Weise mit der Art, den Eigenschaften und der Funktionsweise der Waren vertraut zu machen. Im Falle des Rücktritts des Käufers (Verbrauchers) vom Kaufvertrag trägt der Käufer (Verbraucher) die mit der Rücksendung der Ware verbundenen Kosten, es sei denn, die Ware kann aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht auf dem üblichen Postweg zurückgesandt werden. Ein Muster-Widerrufsformular ist in diesen Bedingungen enthalten (Artikel 12.5). Der Verbraucher ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, dieses Musterformular zu verwenden.

5.3 Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass der Kaufvertrag gemäß § 1837 des Bürgerlichen Gesetzbuches nicht widerrufen werden kann, und zwar unter anderem aus:

5.3.1 die Lieferung von Waren in geschlossenen Verpackungen, die der Käufer aus der Verpackung genommen hat und die aus hygienischen Gründen nicht zurückgegeben werden können;

5.3.2 für die Lieferung von Waren, die an die Wünsche des Käufers oder an seine Person angepasst wurden;

5.3.3 die Lieferung von verderblichen Waren und Waren, die nach der Lieferung unwiederbringlich mit anderen Waren vermischt worden sind;

5.3.4 für die Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten.

5.4 Zur Ausübung des Rücktrittsrechts muss der Käufer (Verbraucher) den Verkäufer über seinen Rücktritt vom Kaufvertrag in Form einer einseitigen Rechtshandlung - Mitteilung - informieren. Der Rücktritt vom Kaufvertrag (Mitteilung) muss dem Verkäufer innerhalb der in Artikel 5.2 dieser Bedingungen genannten Frist entweder persönlich in einer der Niederlassungen des Verkäufers oder über einen Postdienstleister an die Zustelladresse des Verkäufers oder per E-Mail an die in Artikel 12.4 dieser Bedingungen genannte E-Mail-Adresse des Verkäufers übermittelt werden.

5.5 Zur Einhaltung der Frist für den Rücktritt vom Kaufvertrag genügt es, wenn der Käufer (Verbraucher) vor Ablauf der in Artikel 5.2 dieser Bedingungen genannten Frist eine Mitteilung über den Rücktritt vom Kaufvertrag absendet oder den Rücktritt vom Kaufvertrag in den Geschäftsräumen des Verkäufers ausübt.

5.6 Der Verkäufer hat dem Käufer (Verbraucher) den Kaufpreis für die Ware innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach dem Rücktritt des Käufers (Verbrauchers) vom Kaufvertrag zurückzuzahlen. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, dem Käufer (Verbraucher) den Kaufpreis für die Ware zu erstatten, bevor der Käufer (Verbraucher) die Ware übergeben hat oder nachweist, dass er die Ware an den Verkäufer geschickt hat. Der Verkäufer gibt dem Käufer (Verbraucher) den Kaufpreis auf die gleiche Weise zurück, auf die er ihn vom Käufer (Verbraucher) erhalten hat (entweder per Überweisung oder in bar in den Geschäftsräumen des Verkäufers). Der Verkäufer erstattet dem Verbraucher den Kaufpreis nur dann auf andere Weise, wenn der Verbraucher dem zugestimmt hat und keine zusätzlichen Kosten anfallen. Bietet der Verkäufer innerhalb einer bestimmten Lieferart mehrere Möglichkeiten an, so ist er verpflichtet, dem Käufer die billigste davon zu erstatten.

5.7 Spätestens 5 (fünf) Kalendertage nach dem Datum, an dem der Verkäufer die Ware vom Käufer (Verbraucher) annimmt oder die Warensendung erhält, prüft der Verkäufer den Zustand der Ware, insbesondere um festzustellen, ob die zurückgesandte Ware beschädigt ist. Der Käufer (Verbraucher) haftet gegenüber dem Verkäufer nur für einen etwaigen Wertverlust der Ware, der auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Ware nicht notwendigen Umgang mit ihr zurückzuführen ist ("Wertersatz"). Der Verkäufer ist berechtigt, die Forderung auf Ersatz der Wertminderung einseitig mit der Forderung des Käufers (Verbrauchers) auf Rückzahlung des Kaufpreises für die Ware zu verrechnen.

5.8 Wird dem Käufer (Verbraucher) zusammen mit der Ware ein Geschenk überreicht, wird der Geschenkvertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer (Verbraucher) unter der Bedingung

geschlossen, dass im Falle des Rücktritts des Käufers (Verbrauchers) vom Kaufvertrag der Geschenkvertrag in Bezug auf dieses Geschenk nicht mehr wirksam ist und der Käufer (Verbraucher) verpflichtet ist, das Geschenk zusammen mit der Ware an den Verkäufer zurückzugeben.

5.9 Ein Käufer, der Unternehmer ist, kann nur in den im Zivilgesetzbuch vorgesehenen Fällen vom Kaufvertrag zurücktreten. Der Käufer ist verpflichtet, den Rücktritt vom Kaufvertrag gemäß diesem Artikel der Geschäftsbedingungen an die Geschäftsadresse des Verkäufers oder an die E-Mail-Adresse sahmgastro@sahmgastro.cz zu übermitteln.

5.10 Im Falle eines Rücktritts vom Kaufvertrag gemäß Artikel 5.9 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird der Kaufvertrag von Anfang an aufgelöst. Die Ware muss spätestens sieben (7) Tage nach Zustellung des Rücktritts vom Kaufvertrag an den Verkäufer an dessen Geschäftsadresse zurückgesandt, d.h. an den Verkäufer zurückgeliefert werden. Der Käufer (Unternehmer) trägt alle Kosten, die mit der ursprünglichen Lieferung der Ware an den Käufer verbunden sind, sowie die Kosten, die mit der Rücksendung der Ware an den Verkäufer verbunden sind, auch wenn die Ware aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht auf dem üblichen Postweg zurückgesandt werden kann.

5.11 Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag gemäß Artikel 5.9 der Geschäftsbedingungen hat der Verkäufer die vom Käufer (Unternehmer) erhaltenen Geldmittel innerhalb von vierzehn (14) Tagen ab Zustellung des Rücktritts vom Kaufvertrag durch den Käufer (Unternehmer), jedoch nicht früher als bis zur Rückgabe der Ware durch den Käufer (Unternehmer), auf die gleiche Weise zurückzugeben, wie der Verkäufer sie vom Käufer (Unternehmer) erhalten hat. Der Verkäufer ist auch berechtigt, die vom Käufer (Unternehmer) erbrachte Leistung bereits bei Rückgabe der Ware durch den Käufer (Unternehmer) oder auf andere Weise zurückzugewähren, sofern der Käufer (Unternehmer) damit einverstanden ist und dem Käufer (Unternehmer) und dem Verkäufer keine zusätzlichen Kosten entstehen. Um Zweifel auszuschließen, wird vereinbart, dass der Verkäufer im Falle der Stornierung des Kaufvertrags gemäß Artikel 5.9 der Geschäftsbedingungen nicht verpflichtet ist, dem Käufer (Unternehmer) die erhaltenen Geldmittel zurückzugeben, bevor der Käufer (Unternehmer) die Ware an den Verkäufer zurückgibt. Der Verkäufer ist berechtigt, den Anspruch auf Erstattung von Schäden an der Ware oder anderen Kosten, die dem Verkäufer im Zusammenhang mit dem Rücktritt des Käufers (Unternehmers) vom Vertrag gemäß Artikel 5.9 der Bedingungen entstanden sind (Logistik, Ersatz, beschädigte Verpackung, Verunreinigung usw.), einseitig mit dem Anspruch des Käufers (Unternehmers) auf Erstattung des für die Ware oder einen Teil der Ware gezahlten Preises zu verrechnen.

5.12 Bis zur Annahme der Ware durch den Käufer (Unternehmer) ist der Verkäufer berechtigt, jederzeit, auch ohne Angabe von Gründen, vom Kaufvertrag zurückzutreten, unbeschadet des Rechts des Verkäufers, die Bestellung gemäß Artikel 3.11 der AGB zu stornieren. Im Falle des Rücktritts vom Kaufvertrag durch den Verkäufer ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer (Unternehmer) den für die Ware oder einen Teil der Ware bezahlten Preis unverzüglich in bar auf das vom Käufer (Unternehmer) angegebene Konto zurückzuzahlen.

5.13 Wenn dem Käufer (Unternehmer) zusammen mit der Ware ein Geschenk überreicht wird, wird der Geschenkvertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer (Unternehmer) mit der Bedingung abgeschlossen, dass der Geschenkvertrag über dieses Geschenk im Falle des Rücktritts des Käufers

(Unternehmers) vom Kaufvertrag erlischt und der Käufer (Unternehmer) verpflichtet ist, das Geschenk zusammen mit der Ware an den Verkäufer zurückzugeben.

6. Transport und Lieferung von Waren

6.1 Der Verkäufer ist berechtigt, für den Transport der Waren externe Spediteure einzusetzen, womit der Käufer einverstanden ist. Die Waren werden vom Käufer an den Haupteingang des Gebäudes des Bestimmungsortes geliefert. Wenn der Spediteur den Käufer nicht erreicht, hinterlässt er beim Käufer eine Nachricht (Benachrichtigung über den Zustellversuch) und versucht, die Ware am nächsten Werktag zuzustellen. Erreicht der Frachtführer den Käufer auch bei einem erneuten Zustellungsversuch nicht, so lagert der Frachtführer die Ware in seinem Depot (Lager), wo der Käufer die Ware während der Betriebszeiten des Depots (Lagers) des Frachtführers für einen Zeitraum von sieben Kalendertagen ab dem zweiten Zustellungsversuch auf eigene Kosten abholen kann, wobei die Kosten für die Lagerung der Ware im Depot (Lager) des Frachtführers vom Käufer zu tragen sind. Nach Ablauf der Frist für die Abholung der Ware im Depot (Lager) des Frachtführers gemäß dem vorigen Satz wird die Ware an den Verkäufer zurückgegeben. Die Nichtabnahme der Ware durch den Käufer berührt nicht das Recht des Verkäufers auf Zahlung der Frachtkosten und der damit verbundenen Kosten für den Transport der Ware, einschließlich der Kosten für die Lagerung und die Rücksendung der Ware an den Verkäufer.

6.2 Wird die Art des Transports auf besonderen Wunsch des Käufers vereinbart, so trägt der Käufer das Risiko und die zusätzlichen Kosten, die mit dieser Art des Transports verbunden sind.

6.3 Wenn der Verkäufer nach dem Kaufvertrag verpflichtet ist, die Ware an den vom Käufer in der Bestellung angegebenen Ort zu liefern, ist der Käufer verpflichtet, die Ware an diesem Ort (Lieferadresse) abzunehmen.

6.4 Sollte es aus Gründen, die auf Seiten des Käufers liegen, notwendig sein, die Ware wiederholt oder auf eine andere als die in der Bestellung angegebene Weise zu liefern, ist der Käufer verpflichtet, die mit der wiederholten Lieferung der Ware verbundenen Kosten oder die mit der Lagerung und der erneuten Lieferung oder einer anderen Art der Lieferung verbundenen Kosten zu tragen.

6.5 Der Käufer ist verpflichtet, die Unversehrtheit der Verpackung der Ware sofort nach Erhalt der Ware zu überprüfen und im Falle von Mängeln sofort den Spediteur und den Verkäufer schriftlich unter sahmgastro@sahmgastro.cz zu informieren. Sollte die Verpackung beschädigt sein, was darauf hindeutet, dass die Sendung manipuliert wurde, kann der Käufer die Annahme der Sendung durch den Spediteur verweigern.

6.6 Weitere Rechte und Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit der Beförderung der Güter können in den Besonderen Lieferbedingungen des Verkäufers geregelt werden, sofern diese vom Verkäufer herausgegeben wurden.

7. Rechte aus mangelhafter Leistung

7.1 Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien hinsichtlich der Rechte aus mangelhafter Leistung richten sich nach den einschlägigen allgemeinverbindlichen Vorschriften (insbesondere den Bestimmungen der §§ 1914 bis 1925, § 2099 bis 2117, einschließlich der Ausnahmen hiervon in den Bestimmungen der §§ 2161 bis 2174, bei Käufern, die Verbraucher sind, des Bürgerlichen Gesetzbuches).

7.2 Der Verkäufer haftet dem Käufer dafür, dass die Ware bei Erhalt frei von Mängeln ist. Insbesondere haftet der Verkäufer dem Käufer dafür, dass zum Zeitpunkt der Übernahme der Ware durch den Käufer:

7.2.1 die Ware hat die zwischen den Parteien vereinbarten Eigenschaften und, falls keine Vereinbarung getroffen wurde, die Eigenschaften, die der Verkäufer oder der Hersteller beschrieben hat oder die der Käufer in Anbetracht der Beschaffenheit der Ware und auf der Grundlage der Werbung des Verkäufers erwartet hat;

7.2.2 die Ware für den Zweck geeignet ist, für den sie nach Angaben des Verkäufers verwendet werden soll oder für den Waren dieser Art gewöhnlich verwendet werden;

7.2.3 die Ware in Qualität oder Ausführung dem vereinbarten Muster oder der vereinbarten Probe entspricht, wenn die Qualität oder Ausführung nach dem vereinbarten Muster oder der vereinbarten Probe bestimmt wurde;

7.2.4 die Waren in der richtigen Menge, dem richtigen Maß oder Gewicht;

7.2.5 die Waren den Anforderungen der Rechtsvorschriften entsprechen.

7.3 Die Bestimmungen in Artikel 7.2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nicht für Waren, die zu einem niedrigeren Preis verkauft wurden, für den Mangel, für den der niedrigere Preis vereinbart wurde, für Abnutzung, die durch den normalen Gebrauch der Waren verursacht wurde, für einen Mangel an gebrauchten Waren, der dem Grad der Nutzung oder Abnutzung entspricht, den die Waren bei der Übernahme durch den Käufer hatten, oder wenn sich dies aus der Art der Waren ergibt.

7.4 Der Käufer ist verpflichtet, die Ware unverzüglich nach Übernahme zu prüfen. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer den Mangel anzuzeigen und gleichzeitig die Rechte aus der mangelhaften Leistung geltend zu machen, und zwar immer unverzüglich, nachdem er Gelegenheit hatte, die Ware zu prüfen und den Mangel zu entdecken. Der Käufer ist verpflichtet, dem Verkäufer einen versteckten Mangel unverzüglich nach dessen Entdeckung, spätestens jedoch 24 Monate nach Übernahme der Ware durch den Käufer, anzuzeigen und gleichzeitig die Rechte der mangelhaften Leistung geltend zu machen. § 2161 Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs gilt nicht für Käufer, die Unternehmer sind.

7.5 Der Käufer ist verpflichtet, die Mängelanzeige und die Geltendmachung der Rechte aus der mangelhaften Leistung (nachstehend Reklamation" genannt) an der Geschäftsadresse des Verkäufers oder an dessen Sitz oder Niederlassung vorzunehmen. Gleichzeitig mit der Anmeldung der

Reklamation ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer die reklamierte Ware zu übergeben. Als Zeitpunkt der Reklamation gilt der Zeitpunkt, zu dem der Verkäufer die reklamierte Ware vom Käufer erhält. Der Verkäufer muss sich innerhalb von 60 Tagen nach Erhalt der reklamierten Waren zur Reklamation äußern. Erkennt der Verkäufer die Reklamation als berechtigt an, so hat er die Reklamation innerhalb von 60 Tagen nach Erhalt der Ware zu begleichen, sofern die Parteien im Einzelfall nichts anderes vereinbaren. Die Fristen für die Erledigung der Reklamation werden unterbrochen, wenn der Verkäufer nicht alle für die Erledigung der Reklamation erforderlichen Unterlagen erhält.

7.6 Weitere Rechte und Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit der Haftung des Verkäufers für Mängel können durch das Reklamationsverfahren des Verkäufers geregelt werden.

8. Sonstige Rechte und Pflichten der Vertragsparteien

8.1 Der Verkäufer behält sich das Eigentumsrecht an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises durch den Käufer vor.

8.2 Die Gefahr der Beschädigung und der zufälligen Verschlechterung der Qualität der verkauften Ware geht mit der Annahme der Ware durch den Käufer auf den Käufer über. Nimmt der Käufer die Ware aus Gründen, die er zu vertreten hat, nicht an (siehe Artikel 6.1 der Geschäftsbedingungen), so geht die Gefahr der Beschädigung und der zufälligen Verschlechterung der Qualität der verkauften Ware in dem Moment auf den Käufer über, in dem der erste Versuch, die Ware zu liefern, fehlschlägt.

8.3 Der Verkäufer ist gegenüber dem Käufer nicht an Verhaltenskodizes im Sinne von § 1826 Absatz 1 Buchstabe e des Bürgerlichen Gesetzbuchs gebunden. Die außergerichtliche Erledigung der Reklamationen des Käufers wird vom Verkäufer über die elektronische Adresse sahmgastro@sahmgastro.cz sichergestellt. Der Verkäufer sendet Informationen über die Erledigung der Reklamationen des Käufers an die elektronische Adresse des Käufers.

8.4 Alle Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer und dem Käufer/Verbraucher, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben und die nicht direkt zwischen den Parteien beigelegt werden konnten, können durch die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten gemäß dem Gesetz Nr. 634/1992 Slg. über Verbraucherschutz gelöst werden.

8.5 Das tschechische Gewerbeaufsichtsamt (Česká obchodní inspekce) mit Sitz in Štěpánská 567/15, Postleitzahl 120 00, Prag 2, ist die gesetzlich befugte Stelle zur außergerichtlichen Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten. www.coi.cz

8.6 Die außergerichtliche Beilegung einer Verbraucherstreitigkeit erfolgt ausschließlich auf Antrag des Käufers (Verbrauchers) und nur dann, wenn die Streitigkeit nicht direkt mit dem Verkäufer beigelegt werden konnte. Der Käufer (Verbraucher) hat das Recht, innerhalb eines Jahres ab dem Datum, an dem er sein Recht, das Gegenstand der Streitigkeit ist, zum ersten Mal gegenüber dem Verkäufer ausgeübt hat, einen Vorschlag zur Beilegung einer Verbraucherstreitigkeit zu unterbreiten.

8.7 Der Antrag auf Einleitung einer Verbraucherstreitbeilegung muss Folgendes enthalten:

8.7.1 Identifikationsdaten der Streitparteien;

8.7.2 eine vollständige und verständliche Darstellung des für den Streitfall relevanten Sachverhalts;

8.7.3 eine Angabe, was der Rechtsmittelführer begehrt;

8.7.4 das Datum, an dem der Kläger das strittige Recht erstmals gegenüber dem Verkäufer geltend gemacht hat;

8.7.5 eine Erklärung, dass die Angelegenheit weder von einem Gericht entschieden wurde, noch ein Schiedsspruch ergangen ist, noch eine Vereinbarung zwischen den Parteien im Rahmen einer außergerichtlichen Beilegung einer Verbraucherstreitigkeit getroffen wurde, noch ein Gerichtsverfahren, ein Schiedsverfahren oder eine außergerichtliche Beilegung einer Verbraucherstreitigkeit nach dem Verbraucherschutzgesetz eingeleitet wurde;

8.7.6 Datum und Unterschrift des Antragstellers.

8.8 Dem Antrag sind auch Beweise dafür beizufügen, dass der Antragsteller die Streitigkeit nicht direkt mit der anderen Partei beilegen konnte, sowie gegebenenfalls weitere Unterlagen, die den behaupteten Sachverhalt belegen. Dem Antrag ist eine Vollmacht beizufügen, wenn der Antragsteller durch einen Bevollmächtigten vertreten ist. Der Antrag kann schriftlich, mündlich zu Protokoll oder elektronisch unter Verwendung des auf der Website der tschechischen Gewerbeaufsicht bereitgestellten Online-Formulars gestellt und mit einer anerkannten elektronischen Signatur unterzeichnet oder über die Datenmailbox des Antragstellers übermittelt werden. Sofern der Antrag innerhalb von zehn Tagen bestätigt oder durch eines der im vorstehenden Satz genannten Verfahren vervollständigt wird, kann er mit anderen technischen Mitteln, insbesondere per Telefax oder über ein öffentliches Datennetz ohne Verwendung einer anerkannten elektronischen Signatur eingereicht werden. Der Verbraucher hat auch das Recht, eine außergerichtliche Streitbeilegung online über die OS-Plattform auf der Website ec.europa.eu/consumers/odr/ einzuleiten.

8.9 Der Verkäufer ist berechtigt, Waren auf der Grundlage eines Gewerbescheins zu verkaufen. Die Gewerbeaufsicht wird im Rahmen ihrer Zuständigkeit vom zuständigen Gewerbeamt ausgeübt. Für die Überwachung des Schutzes personenbezogener Daten ist das Amt für den Schutz personenbezogener Daten zuständig.

8.10 Der Käufer, der Kaufmann ist, übernimmt hiermit das Risiko einer Änderung der Verhältnisse im Sinne des § 1765 Abs. 2 BGB.

9. Schutz personenbezogener Daten

9.1 Der Käufer erklärt sich mit der Verarbeitung folgender personenbezogener Daten einverstanden: Firmenname, Vor- und Nachname, Anschrift des Firmensitzes und des Geschäftsortes, Identifikationsnummer, Steuernummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Lieferanschrift (falls abweichend vom Firmensitz/Geschäftsort) (im Folgenden zusammenfassend als "personenbezogene Daten" bezeichnet), auch nach Erfüllung der Verpflichtung aus dem Kaufvertrag, bis der Käufer

schriftlich seinen Widerspruch gegen die Verarbeitung und Erfassung seiner personenbezogenen Daten zum Ausdruck bringt.

9.2 Der Käufer erklärt sich mit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verkäufer und die in Artikel 9.4 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannten Personen zum Zwecke der Ausübung der Rechte und Pflichten aus dem Kaufvertrag und zur Führung des Benutzerkontos einverstanden. Sofern der Käufer keine andere Option wählt (es sei denn, der Käufer widerspricht ausdrücklich), stimmt der Käufer auch der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verkäufer und die in Artikel 9.4 der Geschäftsbedingungen genannten Personen zum Zweck der Zusendung von Informationen und kommerziellen Mitteilungen an den Käufer zu.

9.3 Der Käufer erkennt an, dass er verpflichtet ist, seine persönlichen Daten (bei der Registrierung, in seinem Benutzerkonto, bei der Bestellung über die Webschnittstelle des Shops) korrekt und wahrheitsgemäß anzugeben und dass er verpflichtet ist, den Verkäufer unverzüglich über jede Änderung seiner persönlichen Daten zu informieren.

9.4 Der Verkäufer kann einen Dritten als Auftragsverarbeiter mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Käufers beauftragen. Mit Ausnahme der Personen, die die Waren transportieren (externe Spediteure), an die die personenbezogenen Daten des Käufers in dem für die Lieferung der Waren erforderlichen Umfang weitergegeben werden, und der verbundenen Unternehmen des Verkäufers zu den oben genannten Zwecken sowie zu Zwecken der Bereitstellung von Informationen über den Verkäufer und die verbundenen Unternehmen des Verkäufers und deren Produkte, Werbemaßnahmen einschließlich der Bereitstellung von Mustern und zu Marketingzwecken, werden personenbezogene Daten vom Verkäufer nicht ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung des Käufers an Dritte weitergegeben. Der Käufer nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass die angegebenen personenbezogenen Daten unter den gleichen Bedingungen außerhalb der Tschechischen Republik verarbeitet und übermittelt werden können.

9.5 Die personenbezogenen Daten werden auf unbestimmte Zeit verarbeitet. Personenbezogene Daten werden in elektronischer Form mit automatisierten Mitteln oder in Papierform mit nicht-automatisierten Mitteln verarbeitet.

9.6 Der Käufer bestätigt, dass die angegebenen persönlichen Daten korrekt sind und dass er darauf hingewiesen wurde, dass es sich um eine freiwillige Angabe von persönlichen Daten handelt.

9.7 Ist der Käufer der Ansicht, dass der Verkäufer oder der Auftragsverarbeiter (Artikel 9.5) seine personenbezogenen Daten in einer Weise verarbeitet, die dem Schutz seines Privat- und Persönlichkeitslebens zuwiderläuft oder gegen das Gesetz verstößt, insbesondere wenn die personenbezogenen Daten im Hinblick auf den Zweck ihrer Verarbeitung unrichtig sind, kann er:

9.7.1 den Verkäufer oder Verarbeiter um eine Erklärung bitten;

9.7.2 den Verkäufer oder Verarbeiter auffordern, den so geschaffenen Zustand zu beseitigen.

9.8 Wenn der Käufer Informationen über die Verarbeitung seiner persönlichen Daten verlangt, ist der Verkäufer verpflichtet, ihm diese Informationen zu geben. Der Verkäufer hat das Recht, für die

Bereitstellung der Informationen gemäß dem vorstehenden Satz eine angemessene Gebühr zu erheben, die die für die Bereitstellung der Informationen erforderlichen Kosten nicht überschreitet.

9.9 Wir ermitteln Ihre Zufriedenheit mit Ihrem Einkauf durch E-Mail-Fragebögen im Rahmen des Programms Verifiziert durch Kunden, an dem unser E-Shop beteiligt ist. Diese werden Ihnen jedes Mal zugesandt, wenn Sie bei uns einkaufen, es sei denn, Sie lehnen den Erhalt gemäß § 7 Absatz 3 des Gesetzes Nr. 480/2004 Slg. über bestimmte Dienste der Informationsgesellschaft ab. Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Versendung von Fragebögen im Rahmen des Programms Verifiziert durch Kunden erfolgt auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses, das darin besteht, Ihre Zufriedenheit mit Ihrem Einkauf bei uns zu ermitteln. Wir nutzen den Auftragsverarbeiter Heureka.cz, den Betreiber des Portals Heureka.cz, um Fragebögen zu versenden, Ihr Feedback auszuwerten und unsere Marktposition zu analysieren; zu diesen Zwecken können wir Informationen über die von Ihnen gekauften Waren und Ihre E-Mail-Adresse an Heureka.cz weitergeben. Ihre persönlichen Daten werden beim Versand von E-Mail-Fragebögen nicht an Dritte für deren eigene Zwecke weitergegeben. Sie können der Zusendung von E-Mail-Fragebögen im Rahmen des Programms Verifiziert durch Kunden jederzeit widersprechen, indem Sie weitere Fragebögen über den Link in der E-Mail mit dem Fragebogen oder direkt über das Kontrollkästchen in der Kasse bei der Bestellung von Waren ablehnen. Wenn Sie widersprechen, werden wir Ihnen den Fragebogen nicht erneut zusenden.

10. Versendung kommerzieller Mitteilungen und Speicherung von Cookies.

10.1 Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, Informationen über Waren, Dienstleistungen oder Geschäfte des Verkäufers und der mit dem Verkäufer verbundenen Personen unter der elektronischen Adresse des Käufers zu erhalten, und erklärt sich ferner damit einverstanden, kommerzielle Mitteilungen des Verkäufers und der mit dem Verkäufer verbundenen Personen unter der elektronischen Adresse des Käufers zu erhalten. Am Ende jeder Anzeige befindet sich ein funktioneller Link, der, wenn er aktiviert wird, dem Käufer die Möglichkeit gibt, sich vom Erhalt kommerzieller Mitteilungen abzumelden.

10.2 Der Käufer erklärt sich mit der Speicherung von Cookies auf seinem Computer einverstanden. Für den Fall, dass der Kauf über die Website abgewickelt werden kann und die Verpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag erfüllt werden können, ohne dass Cookies auf dem Computer des Käufers gespeichert werden, kann der Käufer die Zustimmung gemäß dem vorstehenden Satz jederzeit widerrufen.

11. Lieferung

11.1 Der Käufer kann an die in seinem Benutzerkonto angegebene oder vom Käufer in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse zugestellt werden.

11.2 Sofern in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht anders angegeben, wird der Verkäufer an die in Artikel 12.4 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannten Kontaktadressen geliefert.

11.3 Der Tag, an dem der Empfänger die Annahme der Sendung verweigert, oder der Tag, an dem eine unzustellbare Sendung, die dem Empfänger unter seiner Anschrift gemäß diesem Artikel ordnungsgemäß zugestellt worden ist, an den Absender zurückgesandt wird, mit dem Vermerk, dass der Empfänger nicht erreicht worden ist oder die Sendung nicht abgeholt hat, gilt als Tag der Zustellung der Sendung.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Für die durch den Kaufvertrag begründeten Beziehungen gilt ausschließlich des Rechts der Tschechischen Republik.

12.2 Sollte eine Bestimmung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig oder unwirksam sein oder werden, so ist die ungültige Bestimmung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Sinn der ungültigen Bestimmung am nächsten kommt. Die Ungültigkeit oder Unwirksamkeit einer Bestimmung berührt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Änderungen und Ergänzungen des Kaufvertrags bedürfen der Schriftform (die elektronische Form genügt).

12.3 Der Kaufvertrag (d.h. Bestellung und Auftragsbestätigung) einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird vom Verkäufer in elektronischer Form für einen Zeitraum von maximal 10 Jahren gespeichert. Auf Verlangen des Käufers gewährt der Verkäufer dem Käufer Zugang zum Kaufvertrag, einschließlich der jeweils aktuellen Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

12.4 Kontaktdaten des Verkäufers: Lieferadresse: Sahm s.r.o., Podbělohorská 1434/50, Smíchov, 150 00 Prag 5, E-Mail: sahmgastro@sahmgastro.cz, Telefon +420 274 772 249.

12.5 Das "Musterformular für den Rücktritt vom Kaufvertrag für Verbraucher" ist diesen Bedingungen beigelegt.

12.6 Diese Bedingungen sind ab dem 1.1.2020 gültig.

Sahm s.r.o.
Michael Sahm
Geschäftsführender Direktor